

evangelischer Gemeindebrief Haffen-Mehr-Mehrhoog



(Vorbereitung für den Gottesdienst auf Hof Scholl)

aus dem Inhalt:

- ➔ Rückblick: Jugendbildungsreise Rumänien
- ➔ Ausblick: Advent und Weihnachten in unserer Gemeinde

2022/4 Dezember – Februar

Liebe Leserinnen und Leser

Neulich beim Frühstück stand mal wieder so ein Schraubglas mit dem süßen Kakao-Brottaufstrich auf unserem Frühstückstisch. Das ist nicht so mein Fall für den frühen Morgen. Doch als mein Blick eigentlich nur zufällig auf das Glas fiel, entdeckte ich den Hinweis: „zwei kostenlose WM-Sticker“.

Es war wohl gerade mal 2 Tage her, als ich die Meldung in den Medien las, dass in Katar drei Arbeiter aus Bangladesch bei einer Feuerwehr-Rettungsübung vom Dach herabgefallen und zu Tode gekommen sind. Die Nummern 5.001, 5.002 und 5.003 auf der langen Liste der umgekommenen Sklavenarbeiter? So what? würde man neudeutsch sagen, wenn man die Meldung überhaupt zur Kenntnis nimmt.

Die neuesten Meldungen aus der Ukraine waren zwar auch „nichts Neues“ aber trotzdem viel näher, emotionaler, machten einen auch nach einem halben Jahr Krieg immer noch betroffen: Wieder waren in der Nacht bei Raketenangriffen auf Städte Zivilisten umgekommen. Gedanken von „neulich beim Frühstück“. Es war kälter in unserer Küche als sonst. Schließlich müssen wir Gas sparen. Nicht etwa, weil wir Kindern und Enkeln einen bewohnbaren Planeten vererben wollen, sondern weil es schlicht zu teuer wird.

(Kleine Zwischenbemerkung: Das klingt jetzt alles so depressiv. So ist es nicht gemeint. Die Sonne schien, wir waren gerade aus Lissabon zurückgekommen, schwelgten in Erinnerungen und hatten noch ein paar Resturlaubstage.)

Neulich beim Frühstück dachte ich mir dann:
Gott sei Dank ist bald wieder Weihnachten.

Also das echte, ursprüngliche Weihnachten. Abseits von Zimtsternen im September und der Mahnung, doch frühzeitig an Weihnachtsgeschenke zu denken, denn schließlich könnte wieder mal ein Containerschiff im Suezkanal feststecken oder ein chinesischer Hafen geschlossen werden und die Weihnachtsgeschenke würden nicht rechtzeitig ankommen: Was für eine Katastrophe.

Gott sei Dank ist bald wieder Weihnachten. Denn ich brauche es.

Sie vielleicht auch? Und wahrscheinlich auch die ganze Welt.
Dass Gott unser Schöpfer in einem kleinen Kind zu uns Menschen kommt.

Dass Gott unser Schöpfer uns wieder etwas von wahrer Liebe, wahrem Frieden und wahrem Heil zeigt.

Dass er unsere Welt wieder vom Kopf auf die Füße stellt.

2.000 Jahre lang, unermüdlich – er lässt nicht locker. Er lässt uns nicht los und gibt die Hoffnung für uns nicht auf.

Manchmal geht die Hoffnung auf. Wie ein kleines Licht in der Martins-Laterne. Aber das Gruseln scheint in unserer Zeit eher anzukommen als die Hoffnung und das Teilen.

So freue ich mich wieder auf Weihnachten.

Weil Gott mich nicht loslässt. Auch nicht bei meinen Gedanken am Frühstückstisch. Ich freue mich darauf, den Advent am Samstagabend mit dem **AdventLeuchten** zu beginnen und dann am Heiligen Abend wieder zu hören:

Gott wurde und wird Mensch und wohnt unter uns.

Ihr

Erwin Krämer, Pfarrer

Neu: die Nummer für alle Fragen rund um den Friedhof

Die Bürozeit montags 10.00 Uhr -12.00 Uhr entfällt, dafür ist Frau Patricia Gleißner zu den "normalen Tageszeiten" jetzt für Fragen zum Friedhof und Beerdigungen per Handy zu erreichen:

Friedhof & Bestattungen

Patricia Gleißner 0177-4135462

Termine individuell vereinbaren

ADVENT ERLEBEN.... 2022 – Die Zeit gönn' ich mir...

... an den Adventssamstagen um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Mehrhoog.

Zur Ruhe kommen und sich einstimmen auf die Geburt Jesu – dazu laden wir auch in diesem Jahr wieder Jung und Alt ein.

Die vom Kreativkreis hergerichtete Krippe mit ihren großen Figuren lädt uns zu Begegnungen auf dem Weg nach Bethlehem ein.

Meditative Texte möchten eine kleine Auszeit in der Hektik der Adventswochen sein.

Samstag vor dem 1. Advent – 26. November 2022

Lichterfest zum Advent mit Eröffnung des Adventsbars; Chor + Saxophon

Samstag vor dem 2. Advent – 3. Dezember 2022

Harfenmusik mit Anne Filz

Samstag vor dem 3. Advent – 10. Dezember 2022

Olgas Gitarrengruppe

Samstag vor dem 4. Advent – 17. Dezember 2022

mit Föten

„Do it yourself“ Adventsandacht zum Mitmachen – zusammen mit Olga und ihren Gitarren

Wie in jedem Jahr, sind alle herzlich eingeladen, sich mit Texten, Liedern, Instrumenten oder anderen kreativen Ideen zu beteiligen.

Gesamtleitung, Infos und Fragen:

Diakonin Gudrun Krämer, Tel: 02857-902241

Wer sich an der Gestaltung der Krippe beteiligen möchte, melde sich bitte ebenfalls bei Gudrun Krämer!

Gemeindeversammlung: 15. Januar 2023

Gemäß Artikel 35 der Kirchenordnung lädt das Presbyterium die Mitglieder und Mitarbeitenden der Kirchengemeinde Haffen-Mehr-Mehrhoog ein zur

Gemeindeversammlung am 15. Januar 2023 nach Gottesdienst und Mittagessen im Gemeindezentrum Mehrhoog.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden über die Arbeit der Kirchengemeinde und über die Gesamtlage der Kirche
2. Entwicklung der Gemeinde – Presbyteriumswahl 2024
3. Friedhofsangelegenheiten
4. Sonstiges



Alle Mitglieder der Kirchengemeinde können Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung der Gemeindeversammlung stellen. Bitte wenden Sie sich an den Vorsitzenden des Presbyteriums, Pfarrer Erwin Krämer.

Ein ganz **großes** Dankeschön an den GuGeLaden

Seit Jahren unterstützt der GuGeLaden die in Mehrhoog ortsansässigen Vereine durch großzügige Spenden. In diesem Jahr konnten wir uns über großartige Spenden in Höhe von 2.500 € für die Diakonie in unserer Gemeinde und von 3.000 für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde freuen.

GuGeLaden - Second Hand

Der Laden für Gutes und Gebrauchtes

Das Team Kleider hat nach dem Betreiben der Kleiderkammer für Flüchtlinge im Keller der Feuerwehr, den GuGeLaden an der Bahnhofstraße 23 eingerichtet. Der GuGeLaden ist ein soziales Projekt für Gutes und Gebrauchtes, das im Sinne der Nachhaltigkeit allen Bürgerinnen und Bürgern in Mehrhoog und Umgebung zugutekommt. Im GuGeLaden kann Jede/r gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Bücher, Spielwaren, Haushaltsartikel etc. spenden aber auch preiswert einkaufen. Die beste Form des Recyclings ist die Wiederverwendung! Die Einnahmen aus dem GuGeLaden kommen sozialen Projekten in Mehrhoog zugute. Aktuell sind das die Schulmaterialkammer, das Projekt „Essen kommen“ sowie Zuschüsse für Kindergärten, Kirchen, Feuerwehr u.a. Die Helferinnen im GuGeLaden arbeiten ehrenamtlich mit viel Spaß - den Menschen und der Umwelt zu Liebe!

Ansprechpartnerin:

Mirjam Hebing 0151 42841255

Mehr Infos: www.mehrhooghilft.de/gugeladen



Erntedank auf Hof Scholl



Wir hatten gar nicht so viel Werbung gemacht – und dennoch kamen viele. Inzwischen ist unser Gottesdienst am letzten Sonntag im September auf Hof Scholl in Mehr eine Tradition, die viele schon auf ihrer Jahresplanung haben.

In der wie immer kreativ und ansprechend dekorierten Reithalle feierten wir mit Chor und Posaunenchor. Unser Familiengottesdienst brachte uns nahe, wie im Laufe der vergangenen Jahre Selbstverständliches wieder als etwas ganz Besonderes wahrgenommen werden kann: Umarmungen – gesundes Essen – warmes Wasser.

Natürlich durfte die Tiersegnung nicht fehlen. Pferde, Hunde und natürlich, wie sollte es auf Hof Scholl anders sein, auch ein Huhn respektive ihre menschlichen Weggefährten wurden gesegnet.



Mit Brot und Weintrauben feierten wir die Gemeinschaft miteinander unter Gottes gutem Segen.



Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und ganz besonders natürlich an Familie Scholl – und auf ein Wiedersehen am letzten Sonntag im September 2023.

14 Jahre und viele Konzerte - FEHLERMELDUNG

Leider hat sich da im letzten Gemeindebrief ein Fehler eingeschlichen: Richtig muss es heißen: Nach 14 Jahren unter der Leitung von Dieter Krüßmann ist die Zeit der Konzerte für uns leider zu Ende. Der Gospel-Chor „gospel generations“ probt weiter.

Musik in der Dorfkirche – KiKonzerte



Was wären die KiKonzerte in unserer Dorfkirche ohne die Potbellys (and friends)! Vorzustellen brauchen wir die irren Iren mit ihren Freundinnen und Freunden vom Niederrhein nicht mehr. Wer im August nicht dabei war, hat wieder mal etwas verpasst.

Am 30. September begrüßten Wir das Duo Gott Folk!, Jos Koning und Leo der Kruis. "Gott folk!" ist in Schweden die Antwort auf die Frage: "wer ist da?" und bedeutet übersetzt: Gute Leut! Im Programm hatten sie schwedische (Tanz)Musik, flott vorgetragen auf der Nyyckelharpa und abwechselnd mit Bouzouki und Akkordeon begleitet. Die Lieder – vor allem Seemannslieder, lebhaft oder melancholisch – wurden von Jos auf Schwedisch gesungen. Von Leo kam sofort eine gesungene Übersetzung, um das Publikum auf die Reise mitzunehmen

und so geht es weiter:

4Reel
Jos Koning, Leo de Kruis,
Alieke Verburg & Lonneke Knegtel

Freitag 09. Dezember 2022 20.00 Uhr

Swingende Songs, ergreifende Balladen und laute Shanties wechseln sich ab mit mal virtuosen, mal gefühlvollen Instrumentalstücken. Dafür stehen die Qualität der Musiker und die Instrumente der Band: die markante Drehleier, Nyckelharpa und Viola d'amore, begleitet von Bouzouki, Akkordeon oder Gitarre und aufgebaut auf einem imposanten Kontrabassfundament.

Keltische und insbesondere irische Musik geht über die bekannten "Pub-Songs" hinaus. Einige der Lieder von 4Reel mögen Fans dieser Musikrichtung bekannt vorkommen, aber die Band wählt hauptsächlich Lieder aus, die verschiedenen Aspekten der keltischen Kultur gerecht werden.

Die gesamte Aufführung ist mit Anekdoten, spannenden Geschichten und verbalem Augenzwinkern durchsetzt. Am wichtigsten ist jedoch die Leidenschaft der Bandmitglieder beim Singen und Instrumentalspiel. 4Reel beherrscht das Handwerk und verleiht der Musik eine ganz individuelle Note.

Damit endet dann die Konzertsaison in diesem Jahr. Natürlich sind auch im kommenden Jahr wieder Konzerte geplant - erste Gespräche laufen.

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger



Fliesenleger – Fachbetrieb

Nikolai Kistemann

In der Luv 3
46459 Rees-Haffen

+ (157) 58 30 70 05



Birkhoff

Agrarhandel GmbH

Floristen- u. Gartenbaubedarf



**Heimtier- und Gartenbedarf
Heizöl/Diesel/Flüssiggas/Holzpellets**

46485 Wesel - Schepersweg 41-61
46499 Hamminkeln - Bahnhofstr. 81

Tel.: 0281- 814-0
Tel.: 02857-9224

www.egn-birkhoff.de

Endlich wieder: Adventskaffee



im

Mehrhoog



Adventskaffee

1. Advent,
27. November 2022
ab 14.00 Uhr

mit Basar

Gemeindezentrum

mit Kaffee und Kuchen
Wir freuen uns über
KUCHENSPENDEN

NEU in diesem Jahr:

**Wir wollen am Samstag zum 1. Advent,
also am 26. November um 18.00 Uhr**

**das erste AdventErleben
als Lichterfest
vor dem Gemeindzentrum in Mehrhoog feiern!**

Dazu ist auch der Adventsbasar schon geöffnet!
und es gibt Glühwein!
Kommen – und überraschen lassen!

Bewährtes weiterführen – Neues wagen

Unter diesem Motto wollen wir unseren Bastel- und Kreativkreisen neuen Schub geben.

Jeden 3. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr

Bei unseren Angeboten kann sich jede und jeder selbst ausprobieren. Die Produkte unserer Kreativität können gegen eine kleine Beteiligung an den Materialkosten mit nach Hause genommen werden, oder unsere Basare bereichern, um das Budget der Jugendarbeit aufzubessern.

Die nächsten Termine:

15. Dezember 2022	Weihnachtsbäckerei
19. Januar 2023	Bildgestaltung mal anders
16. Februar 2023	entfällt wegen Altweiber

Bitte meldet Euch bis ca. 1 Woche vorher an, damit wir gut planen können. Wir freuen uns auf Euch

Gudrun Krämer	02857/902241
Gudrun Enkrott	0157-31412328
Melanie Kistemann	donnerstags im Gemeindebüro☺

Seit über 20 Jahren
...mit Sicherheit!
MEISTERBETRIEB
BLECKING
Elektro- & Haustechnik GmbH
Elektro - Sanitär - Heizung - Klima

Wir sind Ihr Fachbetrieb für

- E-Check in ortsfesten Anlagen, sowie für die Geräteprüfung
 - Privater Bereich
 - Industrie – Gewerbe – Gastronomie – Öffentliche Hand
 - Landwirtschaft
 - E-Mobility
- Elektro-Gutachtenerstellung für Ihre Immobilien bei An- und Verkauf
- Zertifizierung E-Mobility Fachbetrieb – VW Elli-Ladepartner

Für die Sommersaison

sind wir Ihr Partner wenn es um die automatische Gartenberegnung geht. Eine Beregnungsanlage spart Ressourcen und gibt Ihnen mehr Zeit Ihre grüne Oase zu genießen. In unserer Fachwerkstatt reparieren wir Ihre Garten- und Beregnungspumpe.

Besuchen Sie uns im Internet!

Notdienst 24h an 365 Tagen



Blecking Elektro- und Haustechnik GmbH
Bahnhofstr. 123, 46499 Hamminkeln-Mehrthoog
Telefon 02857 3444
Mobil 0171 5839910
E-Mail elektrotechnik-blecking@t-online.de
www.blecking-elektro-haustechnik.de

Durchführung sämtlicher Elektro- und Sanitärarbeiten
Heizungsinstallation und Wartung von Öl- und Gaskesseln
Verkauf und Reparatur von Haus- und Großküchengeräten
Satellitenempfangsanlagen, Radio- & Fernsehtechnik
Betonkernbohrservice, Bautrocknung
Vermietung von Notstromaggregaten bis 85 KVA
Wärmepumpen, Klimatechnik-Fachbetrieb
Service und Reparatur von Abwasserpumpstationen



Geburtstage

INTERNETAUSGABE

DARUM OHNE GEBURTSTAGE UND KASUALIEN

Hinweis zum Datenschutz:

Die Veröffentlichung der Geburtstage in der vorliegenden Form im gedruckten Gemeindebrief ist weiterhin durch die Datenschutzregelungen möglich, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben.

Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder per Mail bei unserem Gemeindebüro oder bei Pfarrer Erwin Krämer erklären.

Gemeindebüro im Gemeindezentrum Mehrhoog
Do 10.00 Uhr – 12.00 Uhr und 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Tel 02857-1240

Email: mehrhoog@kirchenkreis-wesel.net

Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss, zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann.

Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist

In der Internetausgabe, die auf unserer Webseite veröffentlicht ist, werden natürlich keine Daten bezüglich der Geburtstage und der Amtshandlungen veröffentlicht.

Silber-, Gold- oder Diamanthochzeit stehen bevor?

Hochzeitsjubiläen können wir vom Gemeindebüro aus nicht ermitteln. Wenn Sie einen Dankgottesdienst im Kreise Ihrer Lieben feiern möchten, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an den Pfarrer.

Ein lieber Mensch ist im Krankenhaus?

Liegt einer ihrer Lieben im Krankenhaus und wünscht den Besuch des Pfarrers – bitte rufen Sie an!!! Nur so können wir es gemeinsam verhindern, dass jemand vergeblich auf Besuch wartet! – **Gerade heute in den Zeiten des Datenschutzes erfährt die Gemeinde nur sehr eingeschränkt, welches Gemeindeglied im Krankenhaus liegt.**

Aus der Gemeinde Haffen-Mehr-Mehrhoog

Gottesdienste

An Sonn- und Feiertagen feiern wir im Wechsel im Gemeindezentrum Mehrhoog und in der Dorfkirche zu Mehr – siehe den Gottesdienstplan im Anschluss an diese Übersicht. Außerdem laden wir zu Familien- und Kindergottesdiensten ein. Nach jedem Gottesdienst gibt's Kirchenkaffee und einmal im Monat Mittagessen.

Angebote für Kinder

SIEHE AUCH SEITEN DES „UNDERGROUND“!

Mini-Clubs: für Mutter und Kind ab einem Jahr
Infos: Diakonisches Werk, Wesel, Lutherhaus
Frau Laurenz: Tel. 0281-156-240

Für Kinder sind die besten Zeiten montags bis freitags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Underground.

Für Frauen:

Frauengemeinschaft

an jedem 2. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr
Gemeindezentrum Mehrhoog,
Leitung: Gudrun Enkrott, Tel: 0157-31412328

Handarbeits- alle 14 Tage dienstags 14.30 Uhr
kreis Gemeindezentrum Mehrhoog
Leitung: Karin Mölders, Tel: 2568

NEU: KREATIVKREIS

Jeden 3. Donnerstag im Monat
19.30 Uhr im Gemeindezentrum Mehrhoog
Infos: siehe vorne im Gemeindebrief

Frühstücks- 9.00 – 11.00 Uhr, Gemeinderaum Dorfkirche Mehr
gesprächskreis: in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat
Leitung: Gudrun Krämer, Tel: 902241

Für Senioren

Seniorenkreis: an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat
14.30 Uhr - 17.00 Uhr, Gemeindezentrum Mehrhoog
Leitung: Rosemarie Meßner, Tel: 02857-2226

Chor

Für alle, die Freude am Singen haben:
Jeden Montag, 19.30 Uhr – 21.00 Uhr
Gemeindezentrum Mehrhoog
Leitung: Günter Schillings, Tel: 90 13 44

Posaunenchor

Anfänger: nach Absprache
Posaunenchor: mittwochs 19.30 – 21.00 Uhr **NEUE UHRZEIT!**
Leitung: Gudrun Krämer, Tel: 902241
Lust auf frische Luft? Wir brauchen „frische Luft“ – Bläserinnen und Bläser, die neu oder wieder anfangen wollen, jung oder jung geblieben sind, mit und ohne Notenkenntnisse. Instrumente sind vorhanden!

Besuchsdienstkreis

Jeden 1. Dienstag im Monat 18.30 Uhr – 19.30 Uhr
Gemeindezentrum Mehrhoog (bei Ferien bzw. Feiertagen nach Absprache)

Literaturkreis

Trifft sich nach Absprache!
Infos: Birgit Bremkamp Tel: 7473

Gottesdienste

Advent erleben - 1. Adventsandacht

ADVENT-LEUCHTEN

Samstag, 26. November -

18.00 Uhr Mehrhoog

1. Advent

Sonntag, 27. November

09.30 Uhr Mehr – mit Bläsern Frauengemeinschaft

11.00 Uhr Mehrhoog Kindergottesdienst TEAM

Advent erleben - 2. Adventsandacht

Samstag, 3. Dezember – mit Harfenmusk (Anne Filz)

18.00 Uhr Mehrhoog Diakonin Gudrun Krämer & Team

2. Advent

Sonntag, 4. Dezember

11.00 Uhr Mehrhoog

Pfr. E. Krämer

Advent erleben - 3. Adventsandacht

Samstag, 10. Dezember – mit Olgas Gitarrengruppe

18.00 Uhr Mehrhoog Diakonin Gudrun Krämer & Team

3. Advent

Sonntag, 11. Dezember

9.30 Uhr Mehr

Pfr. E. Krämer

(mit Abendmahl (Saft))

Advent erleben - 4. Adventsandacht

Samstag, 17. Dezember – mit Flöten

18.00 Uhr Mehrhoog

ALLE!

Do it yourself – Andacht zum Mitmachen – ALLE sind herzlich eingeladen, sich mit Musik, Gedichten und Erzählungen zu beteiligen.

4. Advent

Sonntag, 18. Dezember

11.00 Uhr Mehrhoog

Pfr. E. Krämer

Wie immer im Dezember:

Predigtgottesdienst, kein Familiengottesdienst

Heilig Abend

15.00 Uhr Mehr Diakon S. Jäger & Team

Familiengottesdienst mit Bläsern

16.00 Uhr Mehrhoog

Pfr. E. Krämer

Christvesper I mit Chor

17.15 Uhr Mehrhoog

Pfr. E. Krämer

Christvesper II mit Harfe

18.30 Uhr Dorfkirche Mehr

Pfr. E. Krämer

Christvesper mit Bläsern

Weihnachtsfest

25.12. 10.30 Uhr Kursana Domizil Mehrhoog Pfr. E. Krämer

26.12. 10.00 Uhr Ringenberg Pfr'in N. Glod

Zentralgottesdienst für die Region Mitte

Mit Frühstück

31.12. Altjahresabend

18.00 Uhr Mehr

Pfr. E. Krämer

Mit Abendmahl (Wein) und Posaunenchor

1.1.2023 Neujahr

18.00 Uhr Blumenkamp

Pfr. St. Schulz

Zentralgottesdienst für die Region

8. Januar – 1. Sonntag nach Epiphantias

09.30 Uhr Mehr

N.N.

15. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

Familiengottesdienst

11.00 Uhr Mehrhoog

TEAM

anschließend GEMEINDEVERSAMMLUNG

22. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Mehr

Pfr. E. Krämer

11.00 Uhr Mehrhoog

KINDERGOTTESDIENST

Team

29. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania

KEIN Gottesdienst, da 5. Sonntag im Monat

5. Februar – Septuagesimae

11.00 Uhr Mehrhoog

Pfr. E. Krämer

12. Februar – Sexagesimae

09.30 Uhr Mehr

N.N.

19. Februar – Estomihi

11.00 Uhr Mehrhoog

TEAM

Familiengottesdienst

26. Februar – Invokavit

09.30 Uhr Mehr

Pfr. E. Krämer

11.00 Uhr Mehrhoog

Kindergottesdienst

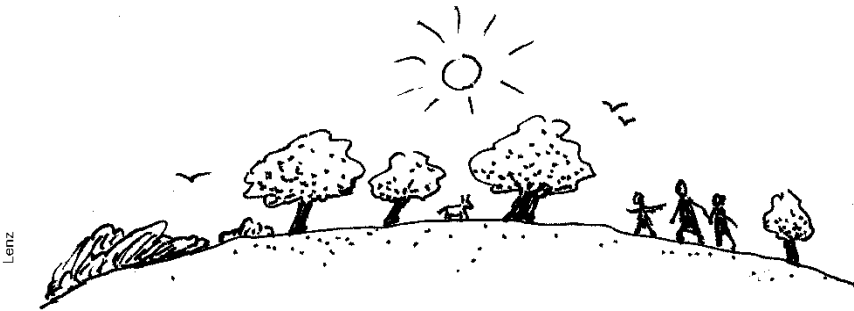
Team



***Nach jedem Gottesdienst in Mehrhoog
und Mehr gibt's Kirchenkaffee!***

**Den vollständigen Gottesdienstplan der
Region Mitte finden sie weiter hinten im
Gemeindebrief.**

Evangelische Frauengemeinschaft Haffen-Mehr-Mehrhoog



Die Frauengemeinschaft trifft sich – **endlich wieder** - jeden 2. Mittwoch im Monat von 14:30 Uhr bis 16:45 im Gemeindezentrum Mehrhoog.

Hier die Termine

14. Dezember – Weihnachtsfeier

11. Januar – Rückblick und Ausblick

8. Februar – Vorbereitung Weltgebetstag 2023 in Taiwan

Infos bei:

Gudrun Enkrott, Tel: 02857-5610591 oder 015731412328

Unsere Hilfe für die Ukraine

Seit Ende Februar sammeln wir in den Gottesdiensten die Klingelbeutelkollekte ein für die „reformierte Kirche in Transkarpatien“.



Die „reformierte Kirche in Transkarpatien“ befindet sich im Südwesten der Ukraine, also noch sehr weit weg vom aktuellen Kriegsgeschehen, aber natürlich auch immer bedroht durch Raketen- und Drohnenangriffe. Diese kleine evangelische Kirche (Nur etwa 1 % der Menschen in der Ukraine gehören einer evangelischen Kirche an.) kümmert sich intensiv um Binnenflüchtlinge in der Ukraine.

Flüchtlinge. Direkt im Diakoniezentrum wohnen in den zehn Zimmern Mütter und Kinder sowie alte Menschen. Um das alles aufrecht zu erhalten, Stromrechnungen für das Altersheim, das Mutter-Kind-Zentrum und die Bäckerei zu bezahlen, braucht diese kleine Kirche Hilfe.

Dafür sammeln wir auch weiterhin in den Gottesdiensten und freuen uns über jede Spende auch außerhalb der Gottesdienste.

Dabei läuft die Unterstützung der reformierten Kirche über das Gustav-Adolf-Werk, dass vor allem in Europa aber auch in Südamerika und in anderen Teilen der Welt kleine evangelische Minderheitenkirchen unterstützt. So wissen wir, dass unsere Spenden auch ungeschmälert da ankommen, wo sie dringend gebraucht werden.

Das Gustav-Adolf-Werk unterstützt dabei nicht nur die reformierte Kirche in Transkarpatien, sondern darüber hinaus noch viele andere Initiativen in Osteuropa, die sich um die Flüchtlinge aus der Ukraine kümmern.

Weitere Infos gibt's beim Gustav-Adolf-Werk (GAW):
gustav-adolf-werk.de – dort unter Transkarpatien suchen.



Flüchtlinge in Transkarpatien

Auf der Fahrt zu unserem Kloster fahren wir auch einige Kilometer an der ukrainischen Grenze vorbei und können zumindest einen Blick über den Grenzfluss die Theiß / Tisza werfen.

Vollständiger Gottesdienstplan

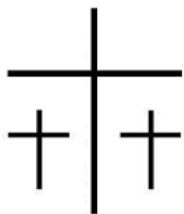
Hinweis:

Aufgrund von Corona und unbesetzter Stellen kann sich der Plan auch kurzfristig ändern.

	KG An der Issel Bereich Wertherbruch	KG An der Issel Bereich Ringenberg - Dingden	KG An der Issel Bereich Blumenkamp	KG An der Issel Bereich Hamminkeln
03./04.12. A 2. Advent	So 9:30 Glod	So 11.00 Ringenberg Glod	Sa 18.00 Schulz	So 9.30 Schulz
10./11.12. 3. Advent	--	--	--	So 9.30 N.N.
17./18.12. 4. Advent	So 17.00 FG Glod	So 9.30 Dingden	Krippenspiel	So 15.00 FG mit Krippenspiel Schulz
24.12. Heilig Abend	18.00 Vesper 23.00 Christmette Glod + Team	15.00 Ringenberg Glod FG 17.00 Vesper Dingden	17.00 Christvesper Ronsdorf	16.00 FG Schulz 18.00 Christvesper Schulz-Guth
25.12. Weihnachtstag I	----			9.30 A Chor/P-Chor Schulz
26.12. Weihnachtstag II	--	10.00 zentral in Ringenberg Andacht mit Frühstück Glod	--	
31.12. Silvester	18.30 Glod	17.00 Dingden Glod	--	17:00 A Schulz
01.01. B Neujahr	--	--	--	16.00 zentral zur Jahreslosung Schulz-Guth
08.01. 1.So.n.Epiphantias	--	--	--	So 9.30 Glod
14./15.01. 2.So.n.Epiphantias	So 11.00 Glod	So 9.30 Ringenberg A Glod	Sa 18.00 Dennig	So 18.00 Schulz
22.01. 3.So.n.Epiphantias		11 Uhr Dingden Gemeindeversammlung	--	--
28./29.01. Letzter So n. Eph.	Sa 17.30 Zentrale Andacht für Wertherbruch/Rienberg und Dingden in Dingden Glod			So 9.30 Schulz
04./05.02. A Septuagesimae	So 9.30 Glod	So 11.00 Ringenberg Glod	Sa 18.00 Dennig	So 9.30 Schulz
12.02 Sexagesimae	--	---	--	So 9.30 Schulz
18./19.02. Estomihi	So 11.00 A Glod	So 9.30 Dingden A Glod	Sa 18.00 Dennig	So 18.00 Schulz
26.02. Invokavit	--	So 11.00 Ringenberg Glod	--	--

der Region Mitte

KG An der Issel Bereich Brünen	KG Haffen-Mehr-Mehrhoog Mehr - Mehrhoog	KG Bislich – Diersfordt - Flüren	
	Sa Andacht 18.00 Mehrhoog So 11.00 Mehrhoog Krämer	So 9.30 Flüren Krämer	03./04.12. A 2. Advent
So 11.00 T Krämer	Sa Andacht 18.00 Uhr Mehrhoog So 9.30 Mehr Krämer	So 15 Uhr Flüren Senioren-Adventsfeier Ronsdorf	10./11.12. 3. Advent
	Sa Andacht 18:00 Mehrhoog Krämer So 11.00 Mehrhoog Ronsdorf	So 9:30 Flüren Ronsdorf	17./18.12. 4. Advent
15.00 FG KiKiTeam 16.30 Vesper Herzog	15.00 Mehr FG Jäger 16 Uhr Vesper Mehrhoog Krämer 17:15 Vesper Mehrhoog, w.v. 18:30 Vesper Mehr Krämer	15.00 Flüren FG Ronsdorf 17.00 Flüren Christvesper Krause 23.00 Diersfordt Christmette Krause	24.12. Heilig Abend
9.30 A Chor Herzog	10:30 Seniorenresidenz Kursana Krämer	9.30 Bislich A Krause	25.12. Weihnachtstag I
--	--	--	26.12. Weihnachtstag II
18.30 A Herzog	18.00 Mehr A Krämer	18.00 Flüren A Ronsdorf	31.12. Silvester
--	--	--	01.01 B Neujahr
So 11.00 T NN	So 9:30 Mehr Krämer	So 9.30 Flüren Dennig	08.01. 1.So.n.Epiphania
--	So 11.00 Mehrhoog FG Gemeindeversammlung Krämer	So 9.30 Flüren Dennig	14./15.01. 2.So.n.Epiphania
So 11.00 NN	So 9:30 Mehr Krämer	So 9.30 Flüren Glod	22.01. 3.So.n.Epiphania
--	---	So 14:00 Flüren Einführungsgottesdienst	28./29.01. Letzter So n. Eph.
--	So 11.00 Mehrhoog Dennig	So 9.30 Flüren Dennig	04./05.02. A Septuagesimae
So 11.00 T NN	So 9.30 Mehr Krämer	So 9.30 Flüren Ronsdorf	12.02 Sexagesimae
	So 11.00 Mehrhoog Krämer	So 9.30 Flüren Dennig	18./19.02. Estomihi
So 11.00 A NN	So 9.30 Mehr Krämer	So 9.30 Flüren Dennig	26.02. Invokavit



Bestattungen Rosenboom

Inh. Melanie Rosenboom-Wingers

Galaystr. 13, 46459 Rees-Haffen

Tel. 02857-5729690 oder 0171-2098018



Übernahme aller Formalitäten im Bestattungsfall

Familienbetrieb seit 1852



Rosenboom Bestattungen

Mehrhoog

geprüfter Bestatter

Bahnhofstraße 82, 46499 Hamminkeln

www.rosenboom-bestattungen.de

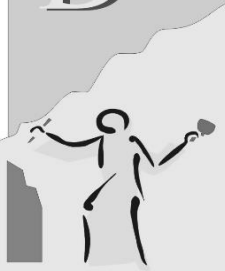
02857/2695 und 0178/4685704

D O P P

Steinmetz u. Bildhauermeister

Grabmalkunst & Bronzekunst

aus Mehrhoog



Gestalter im Handwerk

Tel. 02857 / 7788

Eintauchen in eine etwas andere Welt

Zwei Berichte von der Jugendbildungsreise

Am 29.9.2022 ging es gegen 19 Uhr auf große Tour. Von unserem Ziel wurde uns schon viel berichtet und die Spannung war groß. Ca. 2000 km lagen vor uns, bevor wir dieses erreichten: Das Kloster Agafton in Rumänien. Um uns auf die folgende Woche gut vorzubereiten erhielten wir direkt zu Beginn eine Liste mit den wichtigsten Wörtern, damit wir uns wenigstens ein bisschen auf Rumänisch verständigen konnten. Auch einen Notizblock bekamen wir, indem wir die schönsten Momente, Erlebnisse, Erfahrungen und Begegnungen festhalten konnten. Ein paar dieser Momente möchte ich nun gerne teilen.



Freundschaften:

Als Gruppe in dieser Konstellation waren wir noch nicht unterwegs gewesen. Doch bereits nach der ersten Nacht, gemeinsam im Bus auf der Autobahn, gab es viel zu lachen und zu quatschen, sodass wir uns 1400 km und unzählige Pippi-pausen später bei unserem ersten Halt im rumänischen Satu Mare als tolle Truppe gefunden hatten.

Lernen: In wie vielen Klöstern wir gewesen waren, konnte am Ende der Woche niemand mehr sagen. Doch lernen konnten wir viel von Claudia, Sven und Erwin, die uns viel Interessantes zu berichten hatten. Der Besuch des Klosters Agapia und der des Klosters Putna gehörten jedoch zu den besonderen. Empfangen wurden wir überall liebevoll.



Pilze sammeln: Den Titel „Beste Pilzsammler“ können wir uns definitiv nicht geben. Beim Sammeln blühten die Nonnen auf und waren nicht mehr zu stoppen. Als sie schließlich zurückkamen, hatten sie einige Tüten gefüllt. Auch wir versuchten unser Glück, jedoch mit mäßigem Erfolg. Leider war von den 10 Pilzen nur einer essbar, wie sie

uns nachher sagten. Aber, dass lila Pilze nicht zum Verzehr geeignet sind, hätte uns auch klar sein können.

Gastfreundschaft: Die Gastfreundschaft bekamen wir überall zu spüren. Ein Besuch war immer mit einer Einladung zum Essen verbunden. Für uns etwas Besonderes, denn in Rumänien fehlt es an vielen Stellen an Geld für Lebensmittel und so war es ein ganz besonderes Geschenk, wenn wir von den Menschen trotzdem eingeladen wurden. An jedem Ort den wir besuchten waren die Menschen offen und neugierig und so durften wir in eine Bäckerei, Werkstatt, Bierbrauerei oder auch Museen schauen.



Begegnungen: In dieser Woche konnten wir viel in Kontakt mit rumänischen Menschen kommen. Im theologischen Seminar malten, sangen und tanzten wir gemeinsam und es wurden schnell Nummern ausgetauscht. Einen Blick durften wir auch in die Armenküche und in ein Kinderhaus werfen und kauften für diese ein. Auch auf dem Markt sprachen wir mit Menschen und ließen uns rumänische Spezialitäten zeigen.

Erkunden: Die Zeit vor Ort nutzen wir für Ausflüge und konnten ganz verschiedene Orte in Rumänienerkunden. Und einfach die für uns neue Natur, sowie die verschiedenen Facetten Rumäniens genießen.

Armut erleben: Der Zentrale Fokus unserer Reise lag auf der Armut. An einigen Stellen konnten wir diese enorm wahrnehmen und sehen. Egal, ob auf dem Klostergelände, in den Städten oder Dörfern. Die Armut konnten wir nicht ausblenden. Als Gruppe wollten wir vor allem den Nonnen von Agafton als Dank

ihrer Gastfreundschaft etwas zurückgeben und halfen so beim Ausmisten, rausbringen der Kühe, oder bauen von Regalen und Wassertonnen.

Die Woche in Rumänien hat uns viel gelehrt und deutlich gemacht, dass wir für Dinge, die bei uns alltäglich sind dankbarer sein sollten. Wir haben gesehen, was es heißt in Armut zu leben und mit wenig auszukommen und waren an vielen Stellen fassungslos und erkannten, in welchem Luxus und Überfluss wir leben. Das, was wir haben, müssen wir lernen zu schätzen. Für uns war die Zeit sehr besonders und wir können sagen, dass das „Rumänienfieber“ uns nun auch gepackt hat und wir gerne auf die Zeit zurückblicken.

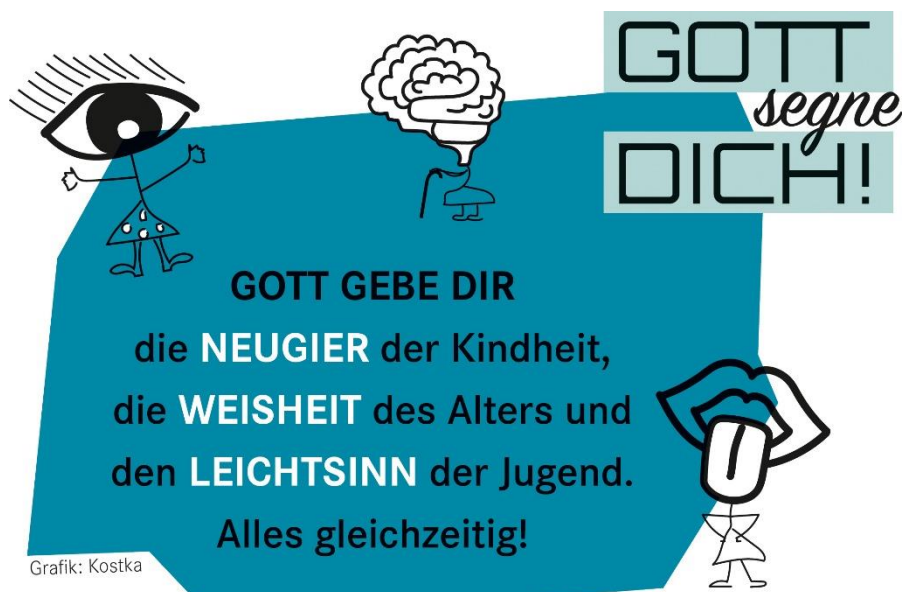
Jana Flakowski



Kaum zu glauben, was Rumänien zu bieten hat – man muss einmal dort gewesen sein! So erhielten wir mit der Jugendbildungsfahrt nach Agafton die besondere Gelegenheit, Land und Leute näher kennenzulernen. Dazu gehörten natürlich zahlreiche Besichtigungen der prächtigen orthodoxen Klöster, genauso wie eines sehr ausgefallenen Friedhofs in Săpânța. Ein Besuch in den Klosterwerkstätten von Agapia, aber auch in der

Armenküche von Botoșani, sowie dem Kinderheim. Probieren von selbstgemachten Pilzgerichten und süßer Salami. Kontakte mit Mäusen, Katzen und Kühen. Und nicht zuletzt unsere Nonnen mit Sensen bei der Feldarbeit, sowie ein sehr fröhlicher Mönch in der Backstube. Nach über einer Woche hatte jeder von uns sechs Neulingen Tausende Bilder im Kopf – aber nicht mehr als zehn rumänische Wörter. Gut, dass wir von der langjährig erprobten Dolmetscherin Claudia begleitet wurden, so dass auch die Speisekarten kein Problem mehr waren. Dankbar können wir sein für die vielen freundlichen Begegnungen, Natureindrücke und die gute Fahrt – auf der jedes Karuza (Pferdekutsche) und jeder Kreisverkehr unsere Beachtung fand. Auch der Moment vor der ukrainischen Grenze wird uns in Erinnerung bleiben.

Birte Schieferstein





pädagogische Begleitung von Kindern und Jugendlichen
durch Diakon und Jugendpädagoge Sven Jäger

Neues aus dem UNDERGROUND

**3 kleine Berichte zu unserer diesjährigen Jugendbildungs-
fahrt nach Rumänien – zwei davon im vorderen Teil des Ge-
meindebriefs.**

Die Bilder und Berichte geben einen sehr schönen Eindruck von all
dem Erlebten wieder.

Viel Spaß beim Lesen. Sven Jäger

Praktikum und mehr...

Vor der Fahrt nach Rumänien hatte ich die Möglichkeit ein Praktikum
im Jugendzentrum Underground zu machen. Übrigens, immer zu
empfehlen! Im Rahmen dieses Praktikums erhielt ich viele Einblicke
in die Planung und Umsetzung einer solchen Bildungsreise.

So konnte ich dabei helfen und zuschauen, wie Anträge über Anträge
und Formulare über Formulare ausgefüllt und bearbeitet wurden, um
die nötigen Fördergelder und Mittel für die Jugendbildungsfahrt abru-
fen zu können.

Aber auch an dem ersten Vorbereitungs-Treffen im Herbst 2021, wo die Teilnehmenden so langsam feststanden, habe ich teilgenommen. Dort lernten wir erstmalig, wenn auch nur über ein Video Telefonat, unsere Dolmetscherin Claudia Hamburda kennen.

In Rumänien war Claudia immer für uns da, besonders auch dann, wenn Hände und Füße nicht mehr für die Sprachbarrieren reichten. Aber sie half uns nicht nur bei Verständigungsproblemen, sondern konnte uns auch zu jedem Ort und vielen lieben Menschen spannendes und wissenswertes berichten. Nicht nur deshalb, sondern auch weil Claudia schon seit langer Zeit die Ansprechpartnerin unserer Gemeinde in Bezug auf Rumänien und das Kloster Agafton ist, war auch sie viel in der Planung involviert. Stück für Stück plante ich mit Sarah und Sven jeden Tag durch und vereinbarten mit unserer Claudia viele Highlights, die dann in Rumänien abzuarbeiten galt.

Dann endlich in Rumänien. Die kommenden Tage waren vollgepackt mit Erfahrungen in Form von Aktionen und Ausflügen in die verschiedensten Ecken Rumäniens und auch das Kloster in dem wir wohnten, sollten wir noch besser kennenlernen. Die dort lebenden Nonnen nahmen uns direkt herzlich in Empfang und teilten das Wenige, was sie hatten, mit uns, so dass man sich zusätzlich willkommen fühlte. Unser Vorhaben mit der Bildungsreise konnten wir super gut umsetzen. Ich bin einfach nur dankbar als Teil der Gruppe dabei gewesen zu sein.

Ich kann Sven und Erwin sehr gut verstehen, was das Rumänienfieber bei jemanden bewirkt.

Leonhard Ziemniak

Weitere Neuigkeiten aus dem UNDERGROUND

Bitte so langsam an **die Sommerferien 2023 denken**. Geplant ist eine **Jugendfreizeit**, so ca. in der 3, 4 auf 5ten Ferienwoche (genaues Datum steht leider noch nicht fest). Gute 16 Tage möchten wir in den Süden Europas. Eigenes Camp am Wasser, mit Zelten, Wohnwagen, Boot und viel Wassersport Equipment! Gerne mit mir ins Gespräch kommen, denn die Teilnehmenden sollen an der Umsetzung solch einer Freizeit dabei sein.

Irgendwann im Frühjahr werden wir gemeinsam mit dem Underground **eine große Taufe feiern**. Mehr kann an dieser Stelle noch nicht verraten werden!!!

Das Jahr 2022 mit dem Jugendzentrum Underground

Wieder ein Stück Weg hinter mir gelassen,
Zeit, das ein und andere abzuschließen.
Vergangenes wertschätzen,
das Gute weiterleben lassen,
aus dem Schlechten lernen.
Mit dem kleinen Wort Danke
Großes aussprechen
und damit im Guten
den Weg nach vorne gehen.

Hier gilt ganz besonders mein Dank an all die Kinder und Jugendlichen, an die Teilnehmenden der Ausflugsfahrten und Freizeiten, die am Leben unserer Gemeinde teilgenommen hatten. Ein besonderer Dank gilt auch all den ehrenamtlichen und Praktikanten*innen, die unser Jugendzentrum mit Rat und Tat und viel Engagement mit Leben füllten und auch ein ganz herzliches Dankeschön gilt dem G geladen!!!

Frohe und gesegnete Weihnachtstage und ein tolles Jahr 2023! Ansonsten, man sieht sich im Underground!

Euer Sven Jäger



Radio, Luftballon, Handy, Satellitenschüssel

Ansprechpartner in Krisen und Notlagen

Telefonseelsorge Niederrhein

0800 - 111 0111 oder 0800 - 111 0222 bei Tag und Nacht

Diakonisches Werk: Tel. 0281-156-200

Lutherhaus, Korbmacherstraße 12 - 14, 46483 Wesel,

Hilfe unter einem Dach: Beratung in sozialen Fragen, Betreuung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Schuldner- und Insolvenzberatung, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung mit Schein, Welcome – praktische Hilfe nach der Geburt

Diakoniestation Hamminkeln: Tel. 02852-5498

e.vita – ambulante Palliativpflege

am Evangelischen Krankenhaus Wesel Tel (02 81) 106 – 23 55

Hospiz-Initiative zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender:

Evangelisches Krankenhaus Tel. 02 81-106 29 77,

Krankenhausseelsorge:

Ev. Krankenhaus: Tel, 0281-106-1

Marien-Hospital Wesel: Tel. 0281-104-1279

Freundeskreis gegen Alkoholgefahren:

Kaiserring 4, 46483 Wesel, Montag 20.00 Uhr – 22.00 Uhr

Tel 0281 - 29759

AIDS-Hilfe: Herzogenring 4, 46483 Wesel, Tel. 02 81-19411

Adressen in der Gemeinde – fürs Navi

Gemeindezentrum Mehrhoog:

Halderner Str. 35 46499 Hamminkeln

Friedhof: Heresbachstraße / Alte Poststraße 1, 46459 Rees

Dorfkirche Mehr: Heresbachstraße 13, 46459 Rees

Aktuelle Spendenprojekte

Jugendarbeit

Das Underground ist die einzige offene Jugendarbeit und damit der einzige Anlaufpunkt für Jugendliche in Mehrhoog. Oft können Jugendliche auch die kleinsten Teilnehmerbeträge nicht aufbringen.

Unterhaltung der Dorfkirche in Mehr

Unsere Kirche ist ein Kleinod im Dorf. Damit sie dies auch in Zukunft bleibt, bitten wir um Unterstützung.

Seniorenfahrtendienst

Viele Seniorinnen und Senioren – besonders aus Haffen und Mehr – sind darauf angewiesen, dass sie zum Handarbeitskreis, Seniorenkreis oder zur Frauengemeinschaft abgeholt und zurückgebracht werden. Wir wollen bewusst keinen Obolus je Fahrt dafür nehmen, denn diesen zu geben ist nicht allen möglich.

Kloster Agafton / Rumänien

Die Patenschaft ist längst zur Freundschaft geworden und „unsere“ Nonnen bedürfen mehr denn je unserer Unterstützung. Jeder Euro für „unser“ Kloster in Rumänien geht zu 100 % dorthin, da die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Arbeitseinsätze Unterkunft und Verpflegung selbst finanzieren.

Sie wollen spenden?

per Überweisung an: Empfänger: Verwaltungsamt Wesel, IBAN: DE58 3565 0000 0000 3601 64: Verwendungszweck: RT 14 + Spendenzweck oder in bar an die Mitglieder des Presbyteriums

Spendenquittungen können natürlich ausgestellt werden. Damit dies schnell geht, bitten wir bei Überweisung um eine kurze Mitteilung an das Gemeindebüro oder den Pfarrer.

Impressum:

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Haffen-Mehr-Mehrhoog

Redaktion: Erwin Krämer (verantwortl.),
Melanie Kistemann, Sven Jäger, Gudrun Krämer,
Anne Filz (Fotos)

Druck: Druckerei Friedrich, Ubstadt-Weiher, Auflage 2.100

Mitarbeitende unserer Gemeinde

Presbyterium:

Erwin Krämer (Vorsitzender), Torsten Quenter (stellvertretender Vorsitzender), Werner Tenbroek (Kirchmeister), Gerd Gottzmann (stellvertretender Kirchmeister), Anne Filz (Kultur), Hannah Hoffmann, Sven Jäger (Mitarbeiterpresbyter), Melanie Kistemann (Mitarbeiterpresbyterin), Denise Kutzner Gerda Lüdge, Guido Major, Lea Michalski und Marita Schulz

Pfarrer: Erwin Krämer

Wittenhorster Weg 3, 46499 Hamminkeln-Mehrhoog,

☎ 02857 1246 - FAX: 02857 90 22 42

Email: erwin.kraemer@kirchenkreis-wesel.net

Gemeindebüro im Gemeindezentrum Mehrhoog:

Melanie Kistemann & Patricia Gleißner ☎ 02857 1240

Do 10:00 bis 12:00 Uhr / Do 16:00 bis 18:00 Uhr

Email: mehrhoog@kirchenkreis-wesel.net

Friedhof & Bestattungen

Patricia Gleißner 0177-4135462

Termine individuell vereinbaren

Küsterdienst:

Gemeindezentrum Mehrhoog: Somayeh Jabery, ☎ 02857 1240

Dorfkirche Mehr: Brigitte Zell, ☎ 02857 915817

Jugendpädagoge: Diakon Sven Jäger ☎ 02857-1240 (nachmittags)

Email: s.h.jaeger@gmx.de

Internet: www.evangelisch-mehrhoog.de

Organist: Heinz-Peter Dopp ☎ 02857 7788

Chor: Günter Schillings ☎ 02857 901344

Frauenarbeit & Posaunenchor:

Diakonin Gudrun Krämer ☎ 02857 902241

Email: gudrunkraemer@gmx.de

JAHRESLOSUNG 2023

Du bist
ein Gott, der
mich sieht.

Genesis 16,13



Du siehst mich

Du bist ein Gott, der mich sieht,
und Du kennst meine Not:
Die Angst, ich sei nicht genug.
Gott, Du siehst nicht weg,
sondern kommst auf mich zu
und redest mich an.

Herr, ich spreche mit Dir,
weil ich Dir vertrauen kann.
Gott, Du hörst nicht weg,
sondern hörst genau zu
und richtest mich auf.
Du bist ein Gott, der mich liebt.

Reinhard Ellsel, zur Jahreslosung 2023:
„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (Genesis 16,13)